****

**PRESSEMITTEILUNG 23.07.2021**

**Haus der Betreuung und Pflege Öhringen:**

**Hohes Leistungsniveau bescheinigt**

**Zertifikat für vorbildliche stationäre Betreuung und Pflege von Menschen mit ausgeprägten Unterstützungsbedarfen**

**IQD-Qualitätssiegel zum wiederholten Mal in Folge verliehen**

**Öhringen.** Dem Haus der Betreuung und Pflege Öhringenwurde erneut das „Qualitätssiegel für Pflegeheime“ verliehen. Das unabhängige Institut für Qualitätskennzeichnung von sozialen Dienstleistungen (IQD) mit Sitz in Filderstadt wurde beauftragt, die beratenden Audits sowie die Bewohner- und Angehörigenbefragung durchzuführen.

„Unseren Qualitätsanforderungen liegen insbesondere die Wünsche und Bedürfnisse der Bewohner zu Grunde, aber auch aktuelle Erkenntnisse in der Pflege und Betreuung. Diese sind Grundlage für die kontinuierliche Weiterentwicklung der Qualitätskriterien“, so IQD-Geschäftsführer Gregor Vogelmann.

Im Rahmen der Begehung im Haus der Betreuung und Pflege Öhringen wurden unter Beachtung des hausinternen Hygienekonzeptes die Lebenssituation der Bewohner in den Wohnbereichen wahrgenommen.

Es war zu beobachten, dass vom Personal große Anstrengungen unternommen wurden, die Bewohner zu mobilisieren. Positiv viel auf, dass viele Bewohner, auch die hoch Pflegebedürftigen, am Tagesgeschehen so weit als möglich teilnehmen. Vogelmann hob insbesondere hervor, dass durch den sehr wohnlichen Charakter und das breite Angebot im Rahmen der sozialen Betreuung allen Bewohnern viel Abwechslung und eine gezielte Tagesstruktur geboten wird.

Der IQD-Pflegesachverständige Marcus Koch bescheinigte der Einrichtung, dass die Bewohner eine individuelle Pflege und Betreuung erhalten und diese nachweislich in der Pflegedokumentation dargestellt wird. Die eingesehenen Pflegedokumentationen spiegelten eine Systematik in der Pflege und Betreuung wider, was auf eine fundierte Fachlichkeit schließen lässt.

Gregor Vogelmann wies auch auf das Ergebnis der Bewohner- bzw. Angehörigenbefragung hin.

Die Fragen „Wenn ich einen Wunsch äußere, versucht man darauf einzugehen.“ und „Wenn ich Hilfe brauche, kann ich jederzeit jemand erreichen.“ sowie „Insgesamt gesehen fühle ich mich hier wohl.“ erhielten eine Zustimmung von jeweils 98%. Und mit 100% bejahten alle Befragten, dass die Mitarbeiter das Bedürfnis nach Privatsphäre berücksichtigen.

„Das sind klasse Ergebnisse. Darauf können Sie mit Ihrem Team stolz sein!“ so Vogelmann wörtlich in der Schlussbesprechung nach Beendigung der Prüfung gegenüber der Einrichtungsleitung Stefanie Niestroj, der Pflegedienstleitung Olga Kron, der Qualitätsbeauftragten Jessica Bolze und der Wohnbereichsleitung Nadine Lechner.